

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

## Curriculum zur Weiterbildung zur Erlangung der Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie

(Umfang 24 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:

Institut für Diagnostische und Interventionelle  
Radiologie / Neuroradiologie, WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:

Dr. med. Christoph Kopetsch, Chefarzt  
Dr. med. Fabian Scheer, Chefarzt

Erstelldatum:  
05.11.2021

Seitenzahl:  
4 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



**Chefarzt**

Dr. med. Christoph Kopetsch  
T. 0481 785 2431  
CKopetsch@wkk-hei.de



**Chefarzt**

Dr. med. Fabian Scheer  
T. 0481 785 2412  
FScheer@wkk-hei.de

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### 1. Jahr der Weiterbildung

#### Einsatzbereich:

Neuroradiologische CT-Diagnostik mit Schwerpunkt neurologischer Erkrankungen, neuroradiologische MRT-Diagnostik mit Schwerpunkt neurologischer Erkrankungen sowie pädiatrische Neuroradiologie und psychiatrische Erkrankungen

Grundlagen der neuroradiologischen Angiographie mit Einarbeitung in die kathetergestützte Thrombektomie

#### Lerninhalte:

Nach Abschluss des 1. Weiterbildungsjahres sollte die Weiterbildungsassistentin/der Weiterbildungsassistent folgende Themengebiete erlernt haben:

- CT Perfusion
- CT Untersuchung des zentralen Nervensystems nativ und mit KM, CT-Angiographie
- MRT-Untersuchungssequenzen mit Indikation, Vor- und Nachteilen verschiedener MR-Sequenzen (T2- und T1-Wichtung, FLAIR, Suszeptibilitätsgewichtete Sequenz, Diffusion, MR-Angiographie)
- Neurologische Krankheitslehre: Schlaganfall (Schlaganfalldiagnostik mit unterschiedlichen Modalitäten), entzündliche Erkrankungen (demyelinisierende Erkrankungen z.B. Multiple Sklerose, Encephalitis, Meningitis, Neuritis), Häufige Varianten (z.B. Arachnoidalzyste, Gefäßvarianten)
- pädiatrische Neuroradiologie mit Fehlbildungen, toxischen und metabolischen Erkrankungen, Stoffwechselkrankheiten.
- Degenerative Erkrankungen (Demenz)
- Diagnostische Angiographie der supraaortalen und intrakraniellen Gefäße mit selektiver sowie superselektiver Darstellung mit Einarbeitung in neuroradiologische Interventionen hinsichtlich der endovaskulären Schlaganfalltherapie unter Supervision

Einarbeitung in die neurologische Konferenz (3 x pro Woche) sowie in die psychiatrische Konferenz (1 x pro Woche) jeweils unter anfänglicher Supervision

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefärzte der Klinik)

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

### 2. Jahr der Weiterbildung

#### Einsatzbereich:

Neuroradiologische CT-Diagnostik mit Schwerpunkt neurochirurgischer Erkrankungen

Neuroradiologische MRT-Diagnostik mit Schwerpunkt neurochirurgischer Erkrankungen

Neuroradiologische Sonographie

Neurointerventionelle Eingriffe

#### Lerninhalte:

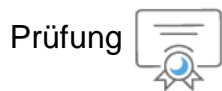
Nach Abschluss des 2. Weiterbildungsjahres sollte die Weiterbildungsassistentin/der Weiterbildungsassistent folgende Themengebiete erlernt haben:

- Tumore des ZNS (Metastasen, Meningiome, Schwannome, Gliome, Lymphome, ependymale, choroidale und neuronale Tumore, Keimzell-Tumore einschließlich MR-Perfusion, MR-Spektroskopie und Fibertracking)
- Tumore im Kopf-Hals Bereich (mit Metastasierungswegen) einschließlich neoplastischer und entzündlicher Veränderungen der Nasennebenhöhlen, der Orbita und des Felsenbeins
- Vaskuläre Pathologien (arteriovenöse Fisteln, Malformationen, Aneurysmata)
- Bandscheibenherniationen
- Tumore (intraspinal, Wirbelsäule, Weichteile)
- Trauma (Stabilität von Frakturen, Fraktur-Typen) sowie Funktionsaufnahmen mit Tragachsen- und Alignment-Beurteilung
- Sonographie der Halsgefäße (Stenosen, Verschlüsse)
- Aneurysma und Gefäßmalformationen, Behandlung in der Angiographie (Coiling, Stent, Sklerosierung, neue Verfahren)
- Behandlung von Stenosen der Halsschlagader (Stenting)
- Myelographien (DL, CT, MRT)
- CT gesteuerte Schmerztherapie (PRT und Facettengelenkinfiltration)
  
- Einarbeitung in die neurochirurgische Konferenz (5 x pro Woche), Einarbeitung in neurovaskuläre Konferenz mit Indikationsstellung zu neurointerventionellen Eingriffen (1 x pro Woche)

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefärzte der Klinik)

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

- Vor der Anmeldung zur Prüfung zur Erlangung der Schwerpunktkompetenz werden mit der Weiterbildungsassistentin/dem Weiterbildungsassistenten Probeprüfungen durchgeführt.



### Kontakt:

#### Chefarzt

Dr. med. Christoph Kopetsch

T. 0481 785 2401

CKopetsch@wkk-hei.de

#### Chefarzt

Dr. med. Fabian Scheer

T. 0481 785 2401

FScheer@wkk-hei.de